



Infodienst Eltern

März/April 2008

Nummer 35

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Konzept zum gemeinsamen Unterricht für Haupt- und Realschüler in den Klassen 5 und 6 vorgestellt
- ☒ Ministerpräsident Oettinger und Kultusminister Rau: Jugendbegleiter-Programm bereichert den Schulalltag
- ☒ Ministerpräsident Oettinger und Kultusminister Rau zu Schwerpunkten in der Bildungspolitik: Betreute Hausaufgabenzeiten und selbst organisiertes Lernen im Rahmen von G 8 an der Schule
- ☒ Rahmenvereinbarung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL) unterzeichnet
- ☒ Schulmannschaften aus elf Schulen als Bundessieger im Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" geehrt
- ☒ Landesrecht Baden-Württemberg im Internet frei zugänglich

ELTERNGREMIEN INFORMIEREN

- ☒ Multiplikatorenschulung für erfahrene Elternvertreterinnen und Elternvertreter

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ "AOK-ScienceKids" beim Deutschen Innovationspreis für nachhaltige Bildung ausgezeichnet
- ☒ 19. März bis 6. April 2008: Ausstellung "Mensch und Kosmos – Momente der Faszination"
- ☒ 25. und 26. April 2008: EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe
- ☒ Wettbewerbsprogramm für Schülerinnen und Schüler beim Internationalen Trickfilm-Festival
- ☒ Wettbewerb "NaturTageBuch" und Magazin "Manfred Mistkäfer"
- ☒ Wissenschaft als Abenteuer erleben: 3sat sucht bis 5. Mai Jugendliche für das "nanoCAMP"
- ☒ 17. bis 25. Mai 2008: IdeenPark 2008 – Ein Fest der Technik und des Lernens
- ☒ 4. Juni 2008: Tagung "Lärm oder lernen?" in Heidelberg
- ☒ Studienwoche 2008 zum Thema "Grafik Design" für die Jahrgangsstufen 12 und 13
- ☒ Kunstworkshop für künstlerisch besonders befähigte Jugendliche
- ☒ Theaterworkshop für Jugendliche mit ausgeprägter schauspielerischer Begabung
- ☒ SAMMEL MIT! Recyceln für Bildung und Sport
- ☒ Neu in Mannheim: Der STUDIENKOMPASS – Ein Lotse in Richtung Studium
- ☒ Abenteuerexpedition in die Welt der Küche: Sarah und die "Küchenschaben"
- ☒ Umweltakademien der Bundesländer: Bildungsoffensive für mehr Umweltbewusstsein

LITERATUR, MEDIEN

- ☒ Kinderredaktion von Klick-Tipps: Kinder gestalten ihr Internet mit
- ☒ E-Learning-Kurs der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

- ☰ Das Schüler-Medienmentoren-Programm SMEP: Schülerinnen und Schüler leiten als Medienmentorinnen und -mentoren eigenverantwortlich Projekte an Schulen
 - ☰ Internetmagazin "Top-Videonews" mit aktuellen Informationen zu neuen Filmen für Kinder und Jugendliche
-

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Konzept zum gemeinsamen Unterricht für Haupt- und Realschüler in den Klassen 5 und 6 vorgestellt

Kinder der Haupt- und Realschulen in den Klassen 5 und 6 können zukünftig gemeinsam unterrichtet werden. Ein entsprechender Modellversuch an ausgewählten Standorten soll zum Schuljahr 2009/2010 starten. Die Bewerbungsfrist beginnt ab Mai. Die Teilnahme steht auch Schulen offen, die räumlich nicht direkt beieinanderliegen. Das hat Kultusminister Helmut Rau MdL am 20. Februar 2008 bei einer Veranstaltung der kommunalen Landesverbände auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart angekündigt. Die zweijährige Erprobungsphase wird vom Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) begleitet und ausgewertet.

Zur Pressemitteilung:  www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1226924/



Ministerpräsident Oettinger und Kultusminister Rau: Jugendbegleiter-Programm bereichert den Schulalltag

Jede Woche mehr als 10.000 Jugendbegleiter-Stunden im Land: Schwerpunkte in der Hausaufgabenbetreuung und beim Sport

"Das Jugendbegleiter-Programm ist ein außerordentlicher Erfolg. Es aktiviert Schüler und Eltern, schlägt Brücken in das außerschulische Umfeld zu Vereinen und Verbänden und bereichert den Schulalltag durch vielfältige Bildungs- und Betreuungsangebote. Die Jugendbegleiter entwickeln sich immer mehr zum festen Bestandteil der Schulkultur", sagten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau am 26. Februar 2008 in Stuttgart. Am Vorabend hatte der Ministerrat einen Zwischenbericht zum Ausbaustand des Jugendbegleiter-Programms beraten. Zum Start des dritten Modelljahres am 1. Februar hätten sich 250 Schulen neu angemeldet. Die Gesamtzahl steige damit auf 764 Schulen, erklärten Oettinger und Rau.

Zur Pressemitteilung:  www.baden-wuerttemberg.de/de/Meldungen/182082



Ministerpräsident Oettinger und Kultusminister Rau zu Schwerpunkten in der Bildungspolitik: Betreute Hausaufgabenzeiten und selbst organisiertes Lernen im Rahmen von G 8 an der Schule

Flächendeckende Einführung der neu konzipierten Schuleingangsuntersuchung / Umfangreiche Maßnahmen zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

"Die Reform der Bildungspläne und die Umstellung auf das achtjährige Gymnasium waren große bildungspolitische Vorhaben, die wir umsichtig vorbereitet und eingeführt haben. Mittlerweile haben wir über zehn Jahre Erfahrung mit G 8 gesammelt. Es ist konsequent, dort nachzusteuern, wo Verbesserungsbedarf besteht", erklärten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau am 12. Februar 2008 in Stuttgart. Über mögliche Weiterentwicklungen im Rahmen von G 8 hätten bereits am 15. Januar 2008 Gespräche stattgefunden. Dabei habe man sich vor allem auf eine Optimierung der zeitlichen Abläufe verständigt, sagten Oettinger und Rau.

Zur Pressemitteilung:  www.baden-wuerttemberg.de/de/Meldungen/181445



Rahmenvereinbarung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL) unterzeichnet

Kultusminister Rau: Schulen können mit geringeren Kosten und niedrigem Verwaltungsaufwand ihren Schülerinnen und Schülern eine IT-Zertifizierung anbieten

Kultusminister Helmut Rau MdL hat am 20. Februar 2008 gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH (DLGI), Thomas Michel, auf der didacta in Stuttgart die Rahmenvereinbarung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL) unterzeichnet. "Schulen können mit geringeren Kosten und niedrigem Verwaltungsaufwand ihren Schülerinnen und Schülern eine IT-Zertifizierung anbieten", sagte Rau. Dies gelte auch für Schulen, die bereits am ECDL teilnehmen. "Wir gehen mit Baden-Württemberg gemeinsam einen wichtigen Schritt zur allgemeinen Vermittlung der vierten Kulturtechnik IT-Grundkompetenz, die neben Schreiben, Lesen und Rechnen immer selbstverständlichere Voraussetzung für nahezu alle Berufsausbildungen ist", betonte Michel.

Zur Pressemitteilung:  www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1226933/




Schulmannschaften aus elf Schulen als Bundessieger im Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" geehrt


"Stiftung Olympia-Nachwuchs Baden-Württemberg" unterstützt Nachwuchssportler mit 100.000 Euro Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL hat am 11. Februar 2008 im Neuen Schloss in Stuttgart die Bundessieger im Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" ausgezeichnet. Außer den Ehrungen für die erfolgreichen Mannschaften bei den Finalwettkämpfen in Berlin im Frühjahr und Herbst wurden Auszeichnungen für die Sieger des Rhein-Main-Donau-Schulcups (Eisenfeld) und des Internationalen Bodenseeschulcups (Bregenz und Hard) vergeben. "Drei erste, drei zweite und zwei dritte Plätze bei den Bundesfinals belegen die Erfolge unsere Nachwuchsmannschaften", sagte Wacker. Die Sportlerinnen und Sportler waren in den Disziplinen Basketball, Fußball, Geräteturnen, Golf, Handball, Tischtennis, Schwimmen und Volleyball erfolgreich.

Zur Pressemitteilung:  www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1226510/



Landesrecht Baden-Württemberg im Internet frei zugänglich

Seit dem 1. Januar 2008 wird das Landesrecht Baden-Württemberg im Internet als Bürgerservice angeboten ( www.landesrecht-bw.de). Dieser Service umfasst Vorschriften des Landes, des Bundes und der Europäischen Union (EU) in ihren aktuellen Fassungen sowie Verkündungsblätter (für die Jahre 2006 und 2007) und die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes. Das mit einer benutzerfreundlichen Suchfunktion ausgestattete Internetangebot ist kostenlos.

Das Internetportal  www.service-bw.de informiert weiterhin über Wissenswertes zu verschiedenen Verwaltungsdienstleistungen in unterschiedlichen "Lebenslagen" oder Themenbereichen. In rund 700 Verfahrensbeschreibungen werden die Verwaltungsdienstleistungen mit Angaben zum Verfahrensablauf, zur zuständigen Behörde, zu Fristen, Unterlagen, Kosten und zu Rechtsgrundlagen erläutert. Eine Verlinkung mit dem Landesrecht Baden-Württemberg führt zu den einschlägigen Rechtsgrundlagen. Das Angebot zu den 44 Lebenslagen oder Themenbereichen wird mit 900 Informationstexten ergänzt.



ELTERNGREMIEN INFORMIEREN

"Gute Elternvertreter braucht die Schule" – Multiplikatoren-schulung für erfahrene Elternvertreterinnen und Elternvertreter

- Hatten sie auch einen schwierigen Start in Ihr Amt als Elternvertreterin oder Elternvertreter?
- Empfinden sie Unsicherheit über die Anforderungen und das Gefühl, dieser Aufgabe nicht gewachsen zu sein?
- Möchten sie helfen, dass es neue Elternvertreterinnen und Elternvertreter leichter haben?

Um eine flächendeckende Grundschulung von neuen Elternvertreterinnen und Elternvertretern zu erreichen, hat die Elternstiftung bereits im letzten Jahr ein Schulungskonzept erarbeitet, das engagierte und motivierte Elternvertreterinnen und Elternvertreter auf die Leitung dieser Grundschulungen für neu gewählte Elternvertreterinnen und Elternvertreter vorbereitet.

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg bietet in diesem Jahr Schulungen an in:

Termine	Ort
Samstag, 12. April 2008	Tuttlingen Referentin Maria Konrad-Warlo
Samstag, 31. Mai 2008 ab 9.30 Uhr Sonntag, 1. Juni 2008	Karlsruhe Tagungsstätte Thomashof Stupfericherweg 1 76227 Karlsruhe Referentin Eva Blum
Freitag, 6. Juni 2008, ab 15 Uhr Samstag, 7. Juni 2008, ab 9 Uhr	Stuttgart Telekomhotel Referentin Eva Blum
Samstag, 21. Juni 2008, ab 15 Uhr Sonntag, 22. Juni 2008, 9 bis 17 Uhr	Freiburg Caritas Tagungszentrum Wintererstraße 17-19 79104 Freiburg

Melden sie sich zu einem Schulungstermin an, wenn sie bereit sind, in ihrer Schule/Stadt/Region neuen Amtskolleginnen und Amtskollegen ab Oktober 2008 an einem Schulungstermin Rechte, Pflichten und Grenzen der Elternvertretung zu vermitteln. Für die von ihnen angebotenen Schulungen erhalten sie eine Aufwandsentschädigung plus Übernahme der Fahrtkosten von der Elternstiftung. Wir erhoffen uns drei Schulungen pro Multiplikatorin oder Multiplikator.

Weitere Informationen erhalten sie in der Geschäftsstelle der Elternstiftung:

Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg

Alexanderstraße 81

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 2734150

Fax: 0711 2734151

✉ info@elternstiftung.de

🌐 www.elternstiftung.de



AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Zweiter Preis für "AOK-ScienceKids" beim Deutschen Innovationspreis für nachhaltige Bildung

Die internationale Jury des Deutschen Innovationspreises für nachhaltige Bildung 2007 hat das Projekt "AOK-ScienceKids: Kinder entdecken Gesundheit" mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Der zweite Preis ist mit einem Preisgeld von 6.000 Euro verbunden.

In der Bundesrepublik Deutschland ist das Ernährungs- und Bewegungsverhalten von Kindern nicht das beste. Viele Kinder sind übergewichtig, immer mehr leiden an einem zu hohem Blutdruck oder Diabetes. Das von der AOK Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg sowie mit vielen Schulen und Experten entwickelte Konzept dient dem nachhaltigen Gesundheitslernen in den Grundschulen und unterstützt die Lehrkräfte. Das Gesamtkonzept besteht aus Lernbausteinen, die unter dem didaktisch-methodischen Ansatz "Kinder entdecken Gesundheit" stehen: Bewegung und Ernährung sollen für Grundschul Kinder veranschaulicht und begreifbar gemacht werden. Hierzu werden Ernährung und Bewegung des Menschen aus verschiedenen Perspektiven angegangen und ihre Wechselwirkung wird verständlich gemacht.

Ausgangs- und Bezugspunkt der Lernbausteine sind Kinderfragen, wie beispielsweise "Warum besteht der Mensch zu 90 Prozent aus Wasser?" Die Bausteine werden unter den didaktischen Prinzipien des Lernens mit Kopf, Herz und Hand bearbeitet. Dabei wird die Eigenaktivität ebenso forciert wie ein frühes Beschäftigen mit der Thematik sowie das Hervorheben der gesundheitsförderlichen Aspekte des Verhaltens, um damit individuell Belohnungsmechanismen zu entwickeln.

Das Konzept wurde in 70 Schulklassen in 18 Pilotschulen erprobt, und die beteiligten Lehrer wurden hierfür entsprechend fortgebildet. Mit diesem Konzept ist es gelungen, die Brücke von der Kinderfrage zum praxistauglichen Lehr- und Lernmaterial zu schlagen. Im Hinblick auf eine flächendeckende Implementierung wird es ab dem Schuljahr 2008/2009 landesweit regionale Fortbildungsangebote zu "ScienceKids: Kinder entdecken Gesundheit" geben.

 www.sciencekids.de



19. März bis 6. April 2008: Ausstellung "Mensch und Kosmos – Momente der Faszination" in Trossingen

Vom 19. März bis 6. April 2008 findet im Trossinger Dr. Ernst-Hohner-Konzerthaus eine der größten Weltraumausstellungen Europas statt. Anlass ist der 100. Geburtstag von Dr. Eberhard Rees, des Stellvertreters Wernher von Brauns und der technische Vater des Apollo Programms der USA, der in Trossingen geboren wurde. Die Schirmherrschaft für diese Ausstellung hat der Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Ernst Pfister MdL, übernommen.

Die Ausstellung "Mensch und Kosmos - Momente der Faszination" ist didaktisch aufgebaut und wird alle Altersgruppen faszinieren. Jede Schulklasse, die sich vor dem 14. März 2008 anmeldet, erhält bis zum 4. April 2008 für jede Schülerin und jeden Schüler altersgerechte Fragebögen – und die Lösung für die Lehrkräfte. Die Besucherinnen und Besucher können sich über Themen, wie die Entstehung des Kosmos, das Hubble Teleskop, das größte Modell der ISS oder die Entdeckung des Mondes informieren. Meteoriten aus der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart werden ebenso gezeigt, wie echte Raumanzüge, Essen und Hygiene im All sowie originale Raketenmotoren und Raketenstufen, die von der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt zur Verfügung

gestellt wurden. Höhepunkte der Ausstellung werden sicherlich der Originalnachbau der Apollokapsel und des Servicemoduls sein, das als "Apollo 13" Geschichte schrieb ("Hallo Houston, wir haben ein Problem") und für den gleichnamigen Film mit Tom Hanks als Kulisse diente.

Kontakt und weitere Informationen:

Museum Auberlehaus
Dr. Ernst-Hohner-Konzerthaus
Hangenstraße 50
78647 Trossingen
Telefon: 07425 25300

 www.weltraumbahnhof-trossingen.de



25. und 26. April 2008: EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe

Am 25. und 26. April 2008 findet die bundesweite Abiturientenmesse EINSTIEG Abi zum fünften Mal in Karlsruhe statt. In der dm arena der Messe Karlsruhe in Rheinstetten können sich Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, Abiturientinnen und Abiturienten, Lehrkräfte und Eltern bei rund 180 Unternehmen, Hochschulen, Beratungsinstitutionen und privaten Bildungsträgern aus dem In- und Ausland über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten nach dem Abitur informieren.

Zusätzlich zu dem breiten Beratungsangebot an den Messeständen finden auf mehreren Bühnen in der Messehalle Info-Vorträge und Talkrunden zu Studienfächern, Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsfeldern und Karriereperspektiven statt. Auf der Orientierungsbühne gibt es Tipps und Informationen zu den Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Die EINSTIEG Abi ist an beiden Messetagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt für nicht angemeldete Besucher kostet fünf Euro. Lehrkräfte haben die Möglichkeit, auf der Internetseite kostenlose Eintrittskarten für Schülerinnen und Schüler für den Messesfreitag zu bestellen.

 www.einstieg.com/schueler/messe/einstieg-abi/karlsruhe



1. bis 6. Mai 2008: Wettbewerbsprogramm "Tricks for Kids" speziell für Schülerinnen und Schüler beim Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart präsentiert vom 1. bis 6. Mai 2008 die besten Animationsfilme der Welt. Im Wettbewerbsprogramm "Tricks for Kids" sind die besten Filme zusammengefasst, die speziell Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 7 ansprechen. Schulklassen können sowohl für die regulären Vorstellungen am Nachmittag als auch für die spezielle Schülervorführung angemeldet werden. Die Sondervorführungen für Schulklassen richten sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 7 oder ab Klasse 8 (Eintritt drei Euro). Vorab können für den Unterricht ausführliche Informationen zu den Filmen bestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Stuttgart-Treffpunkt Kinder wird es auch 2008 wieder zahlreiche und spannende Workshops für Kinder und Schulklassen geben, die einen Einblick in die Entstehung von Trickfilmen gewähren. Die Gruppen können bei Nina Schmidt (Telefon: 0711 92546113) angemeldet werden.

 kontakt@festival-gmbh.de

 www.itfs.de



Entdeckungsreise in die heimische Natur: Wettbewerb "NaturTageBuch" und Magazin "Manfred Mistkäfer"

Der Wettbewerb "NaturTageBuch" steht 2008 unter dem Jahresmotto "Tag und Nacht". Die BUNDjugend ruft Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auf, sich ein Stückchen Natur auszusuchen und über mehrere Monate zu erforschen. Alles, was entdeckt wird, kann im Tagebuch festgehalten werden. Eine Vielfalt unterschiedlicher Ausdrucksformen sind bei der Tagebucherstellung möglich: dichten, malen, fotografieren, sammeln oder basteln. Die eigene Kreativität ist hierbei mehr gefragt als die rein naturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Der Wettbewerb lässt sich in den fächerübergreifenden Unterricht insbesondere in dritten bis sechsten Klassen aller Schultypen integrieren und für die Projektarbeit nutzen. Einsendeschluss ist der **31. Oktober 2008**.

Das Magazin "Manfred Mistkäfer" begleitet den Wettbewerb über das gesamte Jahr 2008. Die vier an die Jahreszeiten angepassten Ausgaben motivieren mit Tipps zum Beobachten und Basteln sowie anregenden Spielideen dazu, sich eingehend mit der Natur zu beschäftigen. Die Rubrik "Manfred Mistkäfer in der Schule" zeigt, welche Möglichkeiten Mitmach-Magazin und Wettbewerb für die Gestaltung des Unterrichts bieten. Klassensätze ab zehn (25) Exemplaren sind für 9 (7) Euro pro Jahresabonnement erhältlich.

Weitere Informationen:

✉ naturtagebuch@bund.net

🌐 www.naturtagebuch.de



Wissenschaft als Abenteuer erleben: 3sat sucht bis 5. Mai Jugendliche für das "nanoCAMP" in Leipzig

Zwölf Jugendliche erleben vom 28. Juni bis zum 4. Juli 2008 Wissenschaft als Abenteuer: Das 3sat-Zukunftsmagazin „nano“ und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung laden 16 bis 18 Jahre alte Jugendliche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ins siebte "nanoCAMP" nach Leipzig ein. Eine Woche lang werden die Jugendlichen in diesem Forschungscamp viel Spaß beim selbstständigen Forschen sowie beim abendlichen Zusammensein haben. Das 3sat-Zukunftsmagazin "nano" (Montag bis Freitag, 18.30 Uhr) zeigt in der "CAMP"-Woche täglich, was die Nachwuchsforscher erleben.

3sat fördert seit 2002 jedes Jahr mit seinem "nanoCAMP" den akademischen Nachwuchs. Unterstützt wird die Aktion von "Wissenschaft im Dialog" und "Bild der Wissenschaft". Die Bewerbung ist bis zum **5. Mai 2008** möglich. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter:

🌐 www.nano.de



17. bis 25. Mai 2008: IdeenPark 2008 – Ein Fest der Technik und des Lernens

Der IdeenPark ist eine Technik-Erlebnisswelt, die sich vor allem an Familien, Kinder und junge Erwachsene wendet. Der IdeenPark findet vom 17. bis 25. Mai 2008 in der Landesmesse Stuttgart statt. Der Eintritt ist kostenlos, um möglichst vielen Familien und Jugendgruppen den Besuch zu ermöglichen. Die Veranstalter sind ThyssenKrupp, das Land Baden-Württemberg und mehr als 70 Partnerorganisationen aus der ganzen Bundesrepublik. Die beiden bisherigen IdeenParks 2004 in Gelsenkirchen und 2006 in Hannover verzeichneten über 20.000 Besucher pro Tag. In Stuttgart werden rund 250.000 Gäste erwartet. Im IdeenPark können neue Ideen und technische Errungenschaften entdeckt werden. Der Park liefert Anregungen für die eigene Berufswahl und motiviert die Besucherinnen und

Besucher selbst neue Ideen zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht der intensive Dialog: Rund 500 Ingenieure, Forscher, Tüftler und Studierende erklären ihre Ideen und laden anhand von mehr als 150 Exponaten zum Entdecken, Staunen, Mitmachen und Diskutieren ein. Tägliche Technik-Shows mit prominenten Gästen und Moderatoren bieten Infotainment auf höchstem Niveau.

Darüber hinaus erwartet die Gäste eine abwechslungsreiche Welt des Lernens mit zahlreichen Workshops und Experimenten für Jung und Alt. Sie bietet schon den Besucherinnen und Besuchern im Vorschulalter spannende Lernerlebnisse, die zeigen, dass Bildung Spaß machen kann. Familien können nach Herzenslust gemeinsam experimentieren und forschen. Jugendliche lernen in Technik-Workshops, wie man Roboter programmiert, stabile Brücken baut und vieles mehr. Ein kostenloses Programm mit Fortbildungen liefert Pädagoginnen und Pädagogen neue Impulse für die tägliche Arbeit.

Für den Besuch des IdeenParks ist keine Anmeldung nötig; die Erklärung der einzelnen Exponate und Lernangebote erfolgt durch das Personal der beteiligten Partner. Dennoch sollten Jugendgruppen beim Besuch von ihren Betreuerinnen und Betreuern begleitet werden. Plätze für Führungen und Workshops können voraussichtlich ab März über die Internetseite reserviert werden. Schulen können kostenlos Faltblätter für den IdeenPark per Fax

( www.badenwuerttemberg.de/fm/1899/Fax-Bestellformular_Flyer_Ideenpark2008.pdf, PDF-Dokument, 1,1 MB) oder im Internet unter  www.zukunft-technik-entdecken.de/bestellung anfordern oder als PDF-Dokument online einsehen unter:

 www.zukunft-technik-entdecken.de/media/pressecenter.php?file=hintergrundinformationen/IP_Flyer_08.pdf (PDF-Dokument, 1,6 MB)

Weitere Informationen:

 www.zukunft-technik-entdecken.de/ideenpark



4. Juni 2008: Tagung "Lärm oder lernen?" in Heidelberg

Unter dem Titel "Lärm oder Lernen?" findet am 4. Juni 2008 im Helmholtz-Gymnasium Heidelberg eine Tagung zur akustischen Schulgestaltung statt. Dabei werden Ergebnisse unterschiedlicher Studien zur Wirkung von Lärm auf kognitive Prozesse und Befinden präsentiert. Die Referentinnen und Referenten beleuchten insbesondere die Bedeutung der Raumakustik für einen gelingenden Unterricht. Ausgangspunkt der Veranstaltung sind anwendungsorientierte Forschungsprojekte aus dem Förderprogramm "Baden-Württemberg Programm Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung" (BWPLUS). Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Lehrkräfte, Bauträgerinnen und Bauträger, Architektinnen und Architekten, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Anmeldeschluss ist der **2. Mai 2008**.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und Hinweise zur Anmeldung unter:

 www2.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/abt1/veran/pages/static/634.html



Studienwoche 2008 zum Thema "Grafik Design" für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 an der Akademie Schloss Rotenfels

Das Kultusministerium und die Akademie Schloss Rotenfels bieten auch in diesem Jahr vom 7. bis 11. Juli 2008 eine Studienwoche zu künstlerischen Berufen im Bereich "Grafik Design" für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 an. Die Bewerbung muss entweder eine Mappe mit eige-

nen Arbeiten oder einen Werbefilm oder einen Flyer (alles selbst gestaltet!) enthalten. Anmeldeabschluss ist der **9. Mai 2008** (nur bei der Akademie Schloss Rotenfels!)

Zur Ausschreibung:  www.km-bw.de/servlet/PB/show/1227595/ (PDF-Dokument, 62 KB)



Kunstworkshop 2008 für künstlerisch besonders befähigte Jugendliche an der Akademie Schloss Rotenfels

Das Kultusministerium und die Akademie Schloss Rotenfels bieten auch in diesem Jahr vom 7. bis 11. September 2008 einen Kunstworkshop zum Thema "so nah, so fremd" für künstlerisch besonders befähigte Jugendliche an. Es können sich Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen, Realschulen und allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien sowie von Jugendkunstschulen mit einer Mappe bewerben. Anmeldeschluss ist der **9. Mai 2008** (nur bei der Akademie Schloss Rotenfels!)

Zur Ausschreibung:  www.km-bw.de/servlet/PB/show/1227597/ (PDF-Dokument, 59 KB)



Theaterworkshop 2008 für Jugendliche mit ausgeprägter schauspielerischer Begabung an der Akademie Schloss Rotenfels

Das Kultusministerium und die Akademie Schloss Rotenfels bieten vom 7. bis 11. September 2008 einen Theaterworkshop zum Thema "so nah, so fremd" für Jugendliche mit besonderer schauspielerischer Begabung an. Es können sich Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen, Realschulen und allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien unter Mitsendung eines entsprechend thematisierten szenischen Textes, eines Interviews oder eines Filmmitschnitts (alles selbst gestaltet!) bewerben. Anmeldeschluss ist der **9. Mai 2008** (nur bei der Akademie Schloss Rotenfels!)

Zur Ausschreibung:  www.km-bw.de/servlet/PB/show/1227596/ (PDF-Dokument, 111 KB)



SAMMEL MIT! Recyceln für Bildung und Sport

Bei SAMMEL MIT! werden von Kindergärten, Schulen, Universitäten und Vereinen sowie aus deren Umfeld, beispielsweise von Eltern, Unternehmen, Sponsoren oder Behörden, leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen gesammelt. Der Recyclingpartner von SAMMEL MIT! kauft das Leergut auf. Initiator des Sammelkonzeptes SAMMEL MIT! ist SPORTCOLLEGE. Die Bochumer Agentur entwickelt und organisiert bereits seit 2002 sport- und gesundheitsorientierte Projekte und Aktionen beispielsweise für Schulen.

Die gesammelten Einnahmen können von den Sammelstellen nach eigenem Ermessen eingesetzt werden. Beispielsweise für die Veranstaltung von Sport- und Gesundheitsaktionen direkt in der sammelnden Einrichtung oder als Spende an gemeinnützige Organisationen, die das Geld für die Förderung von Sport- und Gesundheitsprojekten für Kinder und Jugendliche einsetzen. SAMMEL MIT! liefert kostenlos alle Materialien – Sammelboxen, Plakate, Faltblätter – und sorgt für die kostenlose Lieferung leerer sowie für die kostenlose Abholung voller Sammelboxen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter:

 www.sammelmit.de



Neu in Mannheim: Der STUDIENKOMPASS – Ein Lotse in Richtung Studium

Bei der wichtigen Frage "Was kommt nach dem Abi?" steht das Förderprogramm STUDIENKOMPASS jetzt auch Schülerinnen und Schülern in Mannheim zur Seite. Der STUDIENKOMPASS richtet sich an junge Menschen aus nicht-akademischen Elternhäusern, unterstützt sie bei der individuell passenden Studienwahl und begleitet sie während des gesamten ersten Jahres an der Hochschule.

Die Accenture-Stiftung, die Deutsche Bank Stiftung und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) haben das Förderprogramm 2007 ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, Schülerinnen und Schüler aus nicht-akademischen Elternhäusern verstärkt für ein Studium zu motivieren, denn auch bei gleichen Qualifikationen ergreifen sie viel seltener ein Studium als Altersgenossen, deren Eltern studiert haben. Das Programm ist auch offen für junge Menschen, die es aus anderen Gründen bei der Aufnahme eines Studiums schwerer haben, diese Gründe können beispielsweise soziale oder kulturelle Hemmnisse sein.

Im vergangenen Jahr ist der STUDIENKOMPASS in Erfurt, Frankfurt am Main, Frankfurt (Oder), Hamburg und Köln gestartet. 2008 kommen mit Mannheim und Berlin zwei neue Standorte hinzu. Weitere STUDIENKOMPASS-Regionen sollen mit der Unterstützung zusätzlicher Förderer aufgebaut werden.

Noch bis zum **20. März 2008** können sich Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Förderprogramm bewerben. Weitere Informationen bietet die Internetseite:

 www.studienkompass.de



Abenteuerexpedition in die Welt der Küche: Sarah und die "Küchenschaben"

Der Fernsehsender ARTE lädt zwölf Jugendliche aus Deutschland und Frankreich im Alter von zwölf bis 15 Jahren zu einer Abenteuerexpedition in die Welt der Küche ein. Sie gehen für vier Wochen in eine Ferienfreizeit ins ländliche Südfrankreich, um dort mit Sarah Wiener kochen zu lernen. Sie entdecken Rezepte, Zubereitungen, Zutaten sowie Geschmacksrichtungen und üben, wie Obst und Gemüse, Fisch und Fleisch, Soßen und Suppen zubereitet werden. Außer dem Kochkurs erwartet die Jugendlichen ein Abenteuerurlaub in Südfrankreich: Ein Ferienerlebnis in einer Gruppe, mit gemeinsamen Unternehmungen, Ausflügen und Spielen, neuen Freunden und Orten.

Die Jugendlichen können sich mit einem Fragebogen für das Casting bewerben. Unter folgender Internetadresse liegt der Fragebogen zum Herunterladen bereit:

 www.arte.tv/de/wissen-entdeckung/Sarah-Wiener/1935666.html

Der Fragebogen kann auch per Post angefordert werden:

Sarah Wiener
Postfach 21 02 71
10502 Berlin

Voraussetzung für eine Teilnahme am Auswahlverfahren sind perfekte Deutsch- und Französischkenntnisse und die Altersbegrenzung von zwölf bis 15 Jahren zum Zeitpunkt der Dreharbeiten zwischen 15. Juli und 15. August 2008. Einsendeschluss ist der **16. März 2008**.

Kontakt:

 kuechenschaben@zeroone.de



Umweltakademien der Bundesländer: Bildungsoffensive für mehr Umweltbewusstsein

Mit einer breiten Bildungsoffensive in Sachen Klimaschutz, Naturbewahrung und Umweltvorsorge wollen die staatlich getragenen Umweltakademien der Bundesländer dazu beitragen, den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern. Hierzu werden in der Bundesrepublik insgesamt mehr als 1.000 Seminare, Kongresse, Symposien und Workshops sowie Exkursionen angeboten. Die Veranstaltungen tragen dazu bei, insbesondere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen das notwendige Rüstzeug für Nachhaltigkeit und Umweltvorsorge an die Hand zu geben. Die Themen spannen sich von A wie Amphibienschutz, naturverträglicher Tourismus, nachhaltiges Landschaftsmanagement, Klimavorsorge und regenerative Energien bis Z wie Zertifizierung von Landschaftsführerinnen und -führern sowie Artenschutzexpertinnen und -experten.

Die Veranstaltungen der Umweltakademien sind bis auf wenige Ausnahmen öffentlich. Informationen sind über die Programme der einzelnen Akademien und über das Internet erhältlich.

Für Rückfragen:

BANU-Geschäftsstelle

c/o Claus-Peter Hutter

Akademie für Natur- und Umweltschutz beim Umweltministerium Baden-Württemberg

Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 126-2807

☞ www.banu-akademien.de



LITERATUR, MEDIEN

Kinderredaktion von Klick-Tipps: Kinder gestalten ihr Internet mit

Kinder chatten gerne – sie nutzen das Internet hauptsächlich, um sich mit anderen Kindern auszutauschen. Diese Entwicklung greift das Projekt Klick-Tipps auf. In Kooperation mit dem SWR-Kindernetz und dem Deutschen Kinderhilfswerk bietet Klick-Tipps Kindern die Möglichkeit, von zuhause oder in der Schule in einem virtuellen Redaktionsteam mitzuarbeiten. Die Nachwuchs-Online-Redakteure können per Chat oder im Forum Kinderseiten bewerten und damit die Auswahl der Klick-Tipps mitbestimmen. Die Bewertungen der Kinder werden in die wöchentlichen Klick-Tipps aufgenommen und ergänzen sie. Die Aussagen der Kinder sind ein wesentliches Qualitätsmerkmal und erhöhen die Attraktivität und Glaubwürdigkeit der Klick-Tipps. Über die Mitarbeit in der Redaktion nutzen die Kinder das Internet nicht nur als Konsumenten, sondern auch als Produzenten und sie lernen einiges über den richtigen und bewussten Umgang mit dem Medium Internet.

Weitere Informationen:

Klick-Tipps: ☞ www.klick-tipps.net

Kindersache: ☞ www.kindersache.de

Kindernetz: ☞ www.kindernetz.de

MedienkompetenzForum Südwest: ☞ www.mkfs.de

Jugendschutz.net: ☞ www.jugendschutz.net

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest: ☞ www.mpfs.de



E-Learning-Kurs der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Für Bürgerinnen und Bürger – "Nachhaltigkeit trotz Globalisierung?!"

E-Learning-Kurs vom 5. April bis 2. Mai 2008. Klimawandel und Umweltzerstörung sind wichtige Themen in der aktuellen Diskussion um die globale Entwicklung. Bei diesem Kurs haben die Teilnehmenden Gelegenheit, Einblicke in das Thema Nachhaltigkeit zu gewinnen.

☞ <http://elearning-politik.net/moodle/file.php/1/Nachhaltigkeit/index.htm>

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Stafflenbergstraße 38

70184 Stuttgart

Telefon: 0711 164099-66

Fax: 0711 164099-77

✉ werner.fichter@lpb.bwl.de

☞ www.lpb-bw.de



Das Schüler-Medienmentoren-Programm SMEP: Schülerinnen und Schüler leiten als Medienmentorinnen und -mentoren eigenverantwortlich Projekte an Schulen

Das Thema "Medien" eignet sich als alltagsnaher Lernstoff besonders gut und hat für Jugendliche einen besonderen Reiz: Sie sind in ihrer Freizeit ständig von Fernsehen, Musik oder Internet umgeben. Aber viele konsumieren Medien nicht nur, sondern drehen selbst kurze Filme, betreuen eigene Homepages oder programmieren am PC.

Schulische Medienarbeit fördert nicht nur den gekonnten Umgang mit der Technik, sondern auch die individuelle Identitätsentwicklung sowie die Entwicklung von Kriterien zur Unterscheidung guter und schlechter Medienprodukte. Schülerinnen und Schüler lernen außerdem, Verantwortung für die teuren Geräte und letzten Endes für das fertige Produkt zu übernehmen. Alles in allem ist es nicht schwierig, Jugendliche für die aktive Medienarbeit zu begeistern.

In der Schule geeignete medienpädagogischen Konzepte zu entwickeln, Freiräume im Unterrichtsgeschehen zu schaffen und Fachleute zu finden, die entsprechende Projekte durchführen, ist hingegen weitaus schwieriger. Was lag näher, als ein Programm zu entwickeln, durch das Schülerinnen und Schüler zu Medienmentorinnen und Medienmentoren ausgebildet werden und selbst Medien-Arbeitsgemeinschaften leiten können?

Im Schüler-Medienmentoren-Programm erwerben und vertiefen Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren in vier kompakten Lerneinheiten ihr Wissen über Medien und setzen sich gleichzeitig mit Gruppenproblemen, Methoden- und Organisationsfragen auseinander. Zur Seite stehen ihnen vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg geschulte Trainerinnen und Trainer.

Die Schülermentorinnen und -mentoren lernen unter Anleitung in 40 Stunden vom Drehen eines Videofilms über Filmanalyse bis zum Projektmanagement alles, was man als verantwortungsbewusster Mentor braucht, um an der Schule eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften anbieten zu können.

Die vier Lerneinheiten (Module):

- Modul 1: Printmedien / Gruppen leiten
- Modul 2: Audiomedien / Projekt planen
- Modul 3: Filmmedien / Medienkompetenz
- Modul 4: Multimedia / Vorbereitung der eigenen Kurse

Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende ein Zertifikat des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. In den beiden Schuljahren seit Beginn des SMEP-Programms haben bislang mehr als 400 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Die SMEP-Kurse fanden in insgesamt 48 Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien statt.

Aktuell wird das Programm im Rahmen der Medienoffensive Schule II vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg finanziell unterstützt. In Baden-Württemberg hat das Kultusministerium bereits Programme für die Ausbildung von Schülermentoren in den Bereichen Verkehrserziehung, Sport, Musik und Bildende Kunst aufgelegt. Es ist geplant, auch das Medienmentoren-Programm neben diesen anderen Mentoren-Programmen zu etablieren.

Ansprechpartnerinnen im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg sind unter der Telefonnummer 0721 8808-77 Dr. Ida Pöttinger (✉ poettinger@lmz-bw.de) und Karin Zinkgräf (✉ zinkgraef@lmz-bzw.de).

Weitere Informationen unter:

☞ www.mediaculture-online.de

☞ www.lmz-bw.de



Internetmagazin "Top-Videonews" mit aktuellen Informationen zu neuen Filmen für Kinder und Jugendliche

Das Internetmagazin "Top-Videonews" liefert aktuelle Informationen über neue Filme für Kinder und Jugendliche auf Video und DVD. Das Magazin bietet kurze Fachkritiken über Kauf- und Verleih-Filme bis einschließlich der Altersfreigabe "ab 16 Jahre" der Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK). Das Angebot wird wöchentlich aktualisiert. Ein Team von Autorinnen und Autoren hilft bei der persönlichen Auswahl – informationsgenau und altersgerecht. Zusätzlich empfehlen die Filmexpertinnen und Filmexperten der Redaktion monatlich eine Auswahl besonderer Kinder- und Jugendfilmhighlights. Dazu gibt es Themenlisten, aktuelle Nachrichten und weiterführende Internethinweise. Das Internetmagazin Top-Videonews ist ein Fachservice vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

☞ www.top-videonews.de



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion Infodienst Eltern
Matthias Bichler, Klaus Kehl (verantwortlich)
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2835 und -2611
Fax: 0711 279-2838

✉ Infodienste@km.kv.bwl.de

☞ www.kultusportal-bw.de

Den Infodienst Eltern können Sie online einsehen und abonnieren unter:

☞ www.kultusportal-bw.de

Redaktionsschluss Ausgabe 36/Mai/Juni 2008: 18. April 2008

Hinweis:

Für die Inhalte der verlinkten Fremddangebote ist der jeweilige Herausgeber verantwortlich.

